# dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Hallwil 01/2017



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

Tankrevisionen
**Hauswartungen**
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Auch wenn's mal brenzlig wird.
Wir helfen rasch und unkompliziert.

**Stefan Studer,** M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch

**Agentur Seengen**
**mobiliar.ch/seengen**

die Mobiliar

160525MH01GA

Möbel nach Mass

blum
schreinerei ag



Blum Schreinerei AG, 5616 Meisterschwanden, 056 667 10 16
www.blumag.ch
Ihr Fachmann für Küchen, Schränke, Türen und Innenausbau



Gemeinde
Hallwil

# Gemeindenachrichten

**Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:**
**Loosli Ella**, Mösli 4, 4937 Ursenbach; für das Erstellen einer Stützmauer und die Gartengestaltung mit Sichtschutz am Grossackerweg, Parzelle-Nrn. 992 und 1359. **BAB GmbH**, Dorfstrasse 17, 5102 Rupperswil; für den Neubau von vier Einfamilienhäusern und zwei Besucherparkplätzen im Rüchlig 2a, 2b, 2c, 2c, Parzelle-Nr. 1437.

## Gemeindeversammlungen 2017

Der Gemeinderat hat die Daten für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2017 festgelegt. Die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen finden statt am: Freitag, 19. Mai 2017, 20.15 Uhr und Freitag, 24. November 2017, 20.15 Uhr. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme.

## Gesamterneuerungswahlen 2017

Die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden für die Amtsperiode 2018/2021 finden an folgenden Daten statt: 24. September 2017 (1. Wahlgang) und 26. November 2017 (ev. 2. Wahlgang).

## Kurse für Hundehalter

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat über die Aufhebung der Sachkundenachweis-Kurse für Hundehalter informiert. Die Kurse (Theorie und Praxis) sind ab 1. Januar 2017 nicht mehr obligatorisch.

## Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativen Referendum unterliegenden Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2016 in Rechtskraft erwachsen.

## Baugesuchplanauflage

Bauherrschaft: Hauri & Hauri, Reiterweg 7, 5703 Seon. Grundeigentümer: Hauri & Hauri, Reiterweg 7, 5703 Seon. Bauvorhaben: Sanierung und Umbau bestehendes Wohnhaus. Bauplatz: Radweg 227, Parzelle Nr. 1178, Gebäude Nr. 227. Zone: Landwirtschaftszone (ausserhalb Baugebiet). Auflagefrist: 6. Januar 2017 bis 7. Februar 2017. Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Einwendungen sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

## Impressum

**Herausgeberin:** Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

**Verlags-/Geschäftsleitung:** Heinz Barth

**Redaktionsleitung:** Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

**Erscheinung Print:** Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
**Erscheinung Onlinedienste:** Tagesaktuelle Publikationen

**Redaktionsschluss:** Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

**Gesamtauflage:** 16350 (Streuung: 15014)
**Auflage Dorfheftli Hallwil:** 600 (Streuung: 421)

**Abopreise:** CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

**Inserate:** Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

**Produktion:** artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
**Druck:** Urs Zuber AG, 5734 Reinach, www.urszuber.ch

**Copyright:** Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate PERFORMANCE neutral Drucksache 01-15-709070 myclimate.org

**Zertifizierung:**
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

# Vereinsnachrichten

**Aabach-Sänger**
Wir sind eine Gruppe bestehend aus 22 Frauen und Männern, die sich aus Freude am Gesang treffen. Proben: jeweils dienstags von 20 bis 22.00 Uhr im Vereinszimmer der Schulanlage Hallwil. Infos: Amedeo Baldo, Tel. 079 830 23 00, info@aabach.ch, www.aabach.ch

**Aktivriege**
Die Aktivriege des STV Hallwil turnt jeweils am Freitagabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Jeden Mittwoch von 20.15 bis ca. 22.00 Uhr wird in der Turnhalle Volley gespielt. Herzlich willkommen sind natürlich immer auch neue Mitturner. Infos: Patrick Senn, Ammerswilerstrasse 200, 5704 Egliswil, www.stvhallwil.ch

**Damenriege**
Montagsturnen: jeweils montags um 19.00 Uhr. Infos: Dominique Lüscher, Langjucharten 302, 5705 Hallwil, 076 488 14 64. Damenriege: jeweils montags um 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Marianne Merz-Urech, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 772 15 23, www.stvhallwil.ch

**Frauenchor**
Infos: Theresia Meyer-Koestl, Sonnenhalde 71, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 11 30, www.seetalsingt.ch

**Frauenverein**
Wir sind eine konfessionell und politisch unabhängige Gruppe Frauen. Jedes Jahr stellen wir für die Bevölkerung ein neues Programm zusammen, um den Hallwiler Alltag zu bereichern, und Abwechslung in die tägliche Routine zu bringen. Damit bieten wir verschiedene Möglichkeiten, mit Frauen in unserem Dorf in Kontakt zu kommen, sie kennenzulernen, ein soziales Netz aufzubauen und das Dorf lebendig zu erhalten. Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme und viele neue Gesichter an unseren Anlässen. Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen oder gar Kritik? Unsere Vorstandsmitglieder sind offen für Gespräche und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Infos: Barbara Meier, Seetalstrasse 12, 5706 Boniswil, Telefon 062 777 26 55

**Gewerbeverein Seetal**
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

**Jugendriege**
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Gerne sehen wir neue Gesichter in der Jugi, natürlich darf bei den ersten Stunden auch eine Begleitperson mitkommen. Am Freitag von 18.15 bis 19.30 Uhr turnen wir (gemischt Mädchen und Knaben) ab dem grossen Kindergarten bis Ende der Oberstufe. Hallenöffnung 18.00 Uhr. Zurzeit findet nur eine Jugi statt, gemischt Mädchen und Knaben, gross und klein. Bei genügend Kindern wird die Jugi wieder in gross und klein aufgeteilt. Infos: Jaqueline Schuler, jugi-hallwil@hotmail.com

**Männerriege**
Der Turnbetrieb findet jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hallwil statt. Infos: Edwin Urech, Engenbühl 67, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 16 02, www.stvhallwil.ch

**Pro Senectute Fitness und Gymnastik**
Infos: Patrizia Scholtysik, Tel. 062 892 16 11; Sonja Werz, Tel. 062 777 34 08, sonja.werz@gmail.com

**Samariterverein**
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Seengen. Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

**Schützengesellschaft**
Informations-Abend Jungschützenkurs (Jugendliche der Jahrgänge 1997 – 2002): Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr im Schützenhaus Dürrenäsch. Infos: Martin Grossenbacher, Jungschützenleiter, Tel. 079 793 18 79 / E-Mail: mgroba@bluewin.ch oder: Hannes Hauri, Präsident SG Hallwil, Tel. 062 771 62 41 / E-Mail: hannes.hauri@bluewin.ch, www.sghallwil.ch

**SKBS OG Hallwil**
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten: Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter www.skbs-hallwil.ch

**Trachtengruppe**
Infos: Lotti Urech-Knechtli, Seengerstrasse 300, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 32 56

**Verein Kinder in Hallwil**
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Vorträge, Babysitter, Mittagstisch, Börsen, Grillieren für die Zuhausegebliebenen während der Sommerferien. Freudig begrüssen wir auch Sie in unserem Verein. Infos: Eva Suter, Wannenmoos 373, 5705 Hallwil, info@vk-hallwil.ch, www.vk-hallwil.ch

## Kirchgemeinden

**Reformierte Kirchgemeinde**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

REFORMIERTE KIRCHE BONISWIL EGLISWIL HALLWIL SEENGEN

**Römisch-katholische Kirchgemeinde Seon**
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.pfarrei-lenzburg.ch

K. Urech Gartenbau GmbH
5502 Hunzenschwil
079 652 90 25
kurt.urech@gmx.ch
Jetzt aktuell:
Gehölzschnitt
Holzfällerarbeit

Ulmi Form & Holz GmbH
Egliswilerstrasse 27, 5707 Seengen
Fon 062 777 67 77 Fax 062 777 67 79
info@formundholz.ch
www.formundholz.ch

FORM& HOLZ

Innenausbau • Küchen • Möbel • Türen • Beratung • Service

maler roth ag
www.maler-roth.ch

Dipl. Malermeister

Neubauten
Renovationen
Tapeten
Gerüstbau

Egliswilerstrasse 50, 5707 Seengen
Tel. 062 777 24 00, Fax 062 777 24 43, Natel 079 657 12 80

SEEROSE RESORT & SPA
eintauchen am Hallwilersee





RESTAURANT COCON – PHILOSOPHISCHE LICHTBLICKE

Philosophieren ist Welt- und Selbstbesinnung in Dialogform. Mit Roland Neyerlin, seines Zeichen Philosoph auf der Walz, diskutieren Sie im gemeinsamen Gespräch über eine vorausbestimmte Frage und geniessen dabei „SwissThai Leckerbissen".

Wir laden Sie zu diesem philosophischen Lichtblick ins Restaurant Cocon ein. Jeweils ab 18.30 Uhr am **Mittwoch, 25. Januar, 22. Februar, 29. März und 26. April 2017** geniessen Sie ein Menü in drei Gängen für **CHF 83 pro Gast** inklusive Apéro, Weinbegleitung, Mineral und Kaffee. Reservation unter T +41 56 676 68 68.

Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T + 41 56 676 68 68, F + 41 56 676 68 88
hotel@seerose.ch, www.seerose.ch

BALANCE HOTELS
das Gute leben
www.balancehotels.ch

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

Knörr AG
Schlossgasse 4
5723 Teufenthal
Tel. +41 62 776 12 22
Fax +41 62 776 42 21
kontakt@knoerr-ag.ch
knoerr-ag.ch

Immo-Hunziker

kompetent-persönlich-individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin

- Beratung und Verkauf
- Unterstützung bei Selbstverkauf
- Kostenlose Erstberatung

Ich schätze Ihr Vertrauen!

überall im Handel erhältlich



Das neue Workbook
von Chantal Perrinjaquet




auch auf www.bewusst-bei-mir.ch

RENAULT

AUTO ERNI
5727 OBERKULM

NEU: Gratis Ersatzwagen!

Auto Erni AG • 5727 Oberkulm • 062 776 33 22 • www.auto-erni.ch

# Abfallsammeltermine

**Sammelstelle Ried (Zufahrt via Frischmarkt):**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Donnerstag | 15.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 – 11.45 Uhr |

Bei Fragen zur Entsorgung: Max Holliger Muldenservice GmbH, Tel. 062 777 10 73

**Alteisen (Beschläge)**
Private Entsorgungsstellen wie z. B. Max Holliger Muldenservive GmbH, Sammelstelle Ried

**Altöle**
Sammelstelle bei der Garage Heinz Urech AG, Hallwil

**Aluminium**
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei der Sammelstelle Ried abgeben werden.

**Batterien**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried

**Bauschutt**
Kostenplichtig bei der Sammelstelle Ried

**CDs/DVDs**
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

**Elektro- und Elektronikgeräte**
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried

**Giftstoffe, Sonderabfälle**
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben.

**Glas**
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried oder bei der Landi Hallwil

**Grünabfälle**
Grünabfuhren finden an folgenden Freitagen jeweils vormittags ab 7.00 Uhr statt: 10./24. März, 07./21. April, 05./19. Mai, 02./16./30. Juni, 14./28. Juli, 11./25. August, 08./22. September, 06./20. Oktober, 03./17. November, 01. Dezember 2017

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken versehen

Grüncontainer Einzelleerung:
240 Liter: CHF 7.55
800 Liter: CHF 23.75

Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 108.00
800 Liter: CHF 378.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Plomben für die Einzelleerung erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

**Hauskehricht**
Abfuhr jeweils dienstags: 24. Januar, 07./21. Februar, 07./21. März, 04./18. April, 02./16./30. Mai, 13./27. Juni, 11./25. Juli, 08./22. August, 05./19. September, 03./17./31. Oktober, 14./28. November, 12. Dezember und Mittwoch, 27. Dezember 2017. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens 07.00 Uhr zu deponieren.

| | |
|---|---|
| Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set): | CHF 21.60 |
| Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set): | CHF 36.70 |
| Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set): | CHF 12.95 |
| Containerplombe 240 Liter: | CHF 15.55 |
| Containerplombe 800 Liter: | CHF 48.60 |

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

**Holz**
Kostenpflichtig bei der Sammelstelle Ried

**Kleider, Textilien**
Abgabe bei der Sammelstelle Ried

**Konservendosen**
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

**Leuchtstoffröhren, Entladungslampen**
Zurück an Verkaufsstelle (z. B. Signer & Gloor, Boniswil) oder Sammelstelle Ried

**Papier und Karton**
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

**PET**
Zurück an Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried oder bei der Landi Hallwil

**Pneus**
Kostenplichtig bei der Sammelstelle Ried

**Sperrgut**
Versehen mit Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

**Styropor**
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried (nur sauberes Verpackungsmaterial, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial)

**Tierkadaver**
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ
• Holzbau und Elementbau
• Altbausanierungen
• Steildach und Flachdach
WACKER GmbH
5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



# Hallwiler Dorf-Adventskalender 2016

*Auch in diesem Jahr war der Dorf-Adventskalender wieder eine wahre Pracht. Die Teilnehmenden hatten wieder unglaublich kreativ zauberhafte Sujets gebastelt. Die liebevoll gestalteten Fenster waren ein herrlicher Anblick. Wir hoffen, dass viele Besucher bei einem abendlichen Spaziergang die Gelegenheit nutzten und sich daran erfreuten.*

(Eing.) – Bei den zwei organisierten Spaziergängen besuchten wir gemeinsam je eine Hälfte der Fenster. Am Schluss genossen wir im Vereinszimmer die wärmende Suppe und die feinen Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Bastlerinnen und Bastler, den Teilnehmenden der Spaziergänge, den Kuchenbäckern sowie der Suppenköchin und dem «Gmüeser» für das gespendete Gemüse. Mit den erhaltenen Geldgaben konnten wir eine Spende an die Stiftung Wunderlampe überweisen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Dorf-Adventskalender.

Die Organisatorinnen: Frauenverein Hallwil, Eva Suter und Elisabeth Urech











blanc



| Kachelöfen
| Cheminées
| Tiba-Kochherde
| Keramische Plattenbeläge
| Natursteinarbeiten

| Ofen- und Cheminéebau AG
| Neulenstrasse 4, 5703 Seon
| Telefon 062 775 15 86
| pblanc@blanc-ofenbau.ch
| www.blanc-ofenbau.ch

WohnArt

Inhaber Marcel Sax

www.wohn-art.ch



Bodenbeläge | Parkett | Techn. Vorhänge

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

Wir wünschen Ihnen im 2017 viel Freude im Garten!

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen · Sarmenstorferstr. 4 · 062 777 39 10 · www.legoll.ch

Aktuelle Gartentipps:

- **Gartenprojekte 2017 JETZT planen**
  Wir beraten Sie gerne dabei
- **Bäume im Winter fällen**
  So geht nichts kaputt in Ihrem Garten
- **Kübelpflanzen reduziert wässern**
  Überwinterte Pflanzen feucht halten (nicht düngen!)
- **Schnee von den Pflanzen entfernen**
  Frischer Schnee mit Besen oder mit Schütteln entfernen, damit die Pflanzen nicht zerbrechen


# BROCKENSTUBE CHROSIHUS

## FRAUENVEREIN BEINWIL AM SEE







Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

**No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr. | 13. Januar | 17.30 – 20.00 Uhr | Fr. | 11. August | 17.30 – 20.00 Uhr |
| Sa. | 28. Januar | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 26. August | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 10. Februar | 17.30 – 20.00 Uhr | Fr. | 8. September | 17.30 – 20.00 Uhr |
| Sa. | 25. Februar | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 30. September | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 10. März | 17.30 – 20.00 Uhr | Fr. | 13. Oktober | 17.30 – 20.00 Uhr |
| Sa. | 25. März | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 28. Oktober | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 14. April | Karfreitag geschl. | Fr. | 10. November | 17.30 – 20.00 Uhr |
| Sa. | 29. April | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 25. November | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 12. Mai | 17.30 – 20.00 Uhr | Fr. | 8. Dezember | Brocki geschl. |
| Sa. | 27. Mai | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 9. Dezember | 15.00 – 20.30 Uhr |
| Fr. | 9. Juni | 17.30 – 20.00 Uhr | Christchindlimärt | | |
| Sa. | 24. Juni | 09.00 – 12.00 Uhr | Sa. | 9. Dezember | 15.00 – 20.30 Uhr |
| Fr. | 14. Juli | 17.30 – 20.00 Uhr | Sa. | 30. Dezember | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Sa. | 29. Juli | 09.00 – 12.00 Uhr | | | |

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26 oder 062 771 39 04. Website. http.//chrosihus.jimdo.com

# Chlausjagen in Hallwil

*Am 8. Dezember fand in Hallwil wieder das Chlausjagen statt. Der Brauch ist uralt und sein Ursprung liegt weitgehend im Dunkeln.*

(aw) – Die Hallwiler Chlausgesellschaft, bestehend aus sechs 14- und 15- jährigen Knaben, stürmt pünktlich um 16.45 Uhr aus dem Schulhaus ins Freie. Der Älteste führt die Chlaus-Horde an, die lärmend von Haus zu Haus zieht, mit dem Ziel, von den Bewohnern einen kleinen Obulus zu erhalten. Das Wetter dafür ist perfekt. Es herrschen leichte Minustemperaturen und der Nebel hat sich verzogen, sodass am klaren Himmel der Halbmond leuchtet. Jeder Chlaus ist mit einem Pferdeschwanz ausgerüstet. Zudem sind an Lederriemen Schellen und Glocken in verschiedenen Grössen befestigt, damit jeder Chlaus seine eigene Klangfarbe erhält.

## Verschiedene Figuren

Die Chlausgesellschaft besteht aus verschiedenen Figuren. Die *Jumpfere* trägt einen Sack voller Gaben, die sie unterwegs bei den Hausbesuchen verteilt. Der *Wächter* ist mit Säbel, Horn und einem Tornister mit selbst gemachten Ruten ausgerüstet. Am Erklingen seines Horns hört man von Weitem, wo sich die Chlausgesellschaft gerade im Dorf aufhält. Der *Möörech* waltet als Kassier und sammelt die Spenden ein. Weitere Figuren sind der *weissgekleidete Herr* und der *Joggeli.* Der *Root* mit feurigem Gewand und einer dämonischen Maske führt schliesslich die gesamte Horde an.

Zwischen 19 und 20 Uhr machen die Chläuse die Gegend vor dem Schützen-Pub unsicher, wo sie immer wieder den Leuten nachjagen und dabei ihre Pferdeschwänze schwingen. Vor dem Restaurant steht ein grosser Tisch, wo die Leute Glühwein und Süssigkeiten geniessen können. Am gleichen Ort zeigen Kinder und Erwachsene ihre Künste beim Geisslechlöpfe.

## Uralter keltischer Brauch

Der uralte Brauch des Chlausjagens ist wahrscheinlich auf keltische Umzüge aus heidnischen Zeiten zurückzuführen. Schliesslich war der dunkle und kalte Winter ideal für dieses wilde Treiben. Früher glaubte man, dass die dunkelste Zeit des Jahres beherrscht wurde von düsteren Gestalten, Dämonen, Hexen, Windsbräuten und vor allem von der Wilden Jagd. Deshalb hoffte man, die bösen Geister vertreiben zu können, indem man selbst in die Rolle dieser Geister schlüpfte.



*Die ganze Chlaus-Gruppe im Freien ...*



*... vor dem Schulhaus Hallwil.*



*Die Chläuse gehen von Haus zu Haus und besuchen die Leute.*




*Die Chläuse machen das Schützen-Pub unsicher.*



*Vor dem Schützen-Pub haben sich Geisslechlöpfer versammelt.*



*Glühwein und Süssigkeiten für die Zuschauer.*

# Stachliger Neujahrsgruss der Bärzeli

*Am 2. Januar herrscht jeweils in Hallwil ein wildes Treiben der Bärzeli. Urchige Naturgestalten umarmen die Leute zum Neujahrsgruss, was Glück bringen soll.*

(aw) – Die Herstellung der Bärzelikostüme erfordert jedes Jahr eine grosse Vorbereitung. Bereits im November wird damit begonnen, das Kleid für den «Hobuspöönig» mit neuen Hobelspänen zu bestücken. Auch der dürre «Straumaa» kann in dieser Zeit schon sein Kostüm kreieren. Die grünen Gestalten – «Stächpaumig» und «Tannreesig» - beginnen jeweils erst ab dem 27. Dezember an ihren Kostümen zu arbeiten, schliesslich müssen die grünen Naturäste am 2. Januar noch frisch sein. Allein für das Kleid des «Hobuspöönig» werden jedes Jahr mindestens 100 Stunden aufgewendet.

Auch das Anziehen der Bärzelikostüme ist nicht ganz einfach. So wird etwa das schwere stachlige Kleid des «Stächpaumig» mit einem Seil an einem Gestell langsam herunter gelassen, wobei zwei Helfer assistieren, damit dieses Naturkleid schliesslich vom Träger angezogen werden kann.

Um Punkt 14 Uhr rennen die Bärzeli, die aus 15 Burschen aus dem Dorf bestehen, aus ihrem Versteck und beginnen die Leute aufzumischen. Obwohl schlechtes Wetter vorhergesagt war, bleibt es trocken, deshalb sind auch zahlreiche Leute erschienen. Schliesslich soll eine stachlige Neujahrsumarmung der Bärzeli Glück bringen. Dabei kann es jedoch passieren, dass sie den Neugierigen mit einer «Söiblaatere» (Schweinsblase) eins überziehen oder sie mit Wasser nass spritzen. Nachdem die Bärzeli durchs Dorf gezogen sind, stürmen sie um punkt 16 Uhr in die Turnhalle und mischen in einem grossen Finale noch einmal die zahlreichen Gäste bei Kaffee, Kuchen, Bier und Wein auf.

**Uralter Brauch**

Früher wurden im Winter etliche Rituale vollzogen, um den unfruchtbaren Winter fernzuhalten. Ebenso die Seelen der Toten, die nach altem Volksglauben in den längsten Nächten des Jahres die Lebenden heimsuchten. Indem man mit Masken und Verkleidungen selbst in die Rolle der Geister schlüpfte, sollten diese vertrieben werden. Mit dem Lärm der Geisseln, Glocken, Hörner, Rären und Dreschflegel wollte man somit das Böse verjagen und das Gute hervorlocken.

Der Bärzelibrauch in den kürzesten Tagen sollte erreichen, dass das kommende Jahr fruchtbar wird. Es ist kein Zufall, dass die Figuren mit Soiblaatere (Schweinsblasen) unterwegs sind, denn früher war dieser Gegenstand bei den Bauern ein Symbol für Wohlstand. Je mehr Soiblaatere ein Bauer hatte, desto mehr Schweine besass er und desto grösser war sein Reichtum.

Mit der Reformation (1517-1648) bekämpfte die Kirche die Fasnacht und alle anderen Maskentraditionen. Damit wurden auch viele alte Bräuche ausgelöscht. In ländlichen Gebieten überlebten die Volksbräuche eher – so auch der Bärzelibrauch. In dieser Form ist er heute allerdings nur noch in Hallwil anzutreffen.





*Kostüme anziehen (hier der Stächpaumig) ist nicht immer einfach und erfordert viel Geschick.*



*Gruppenbild vor dem Schulhaus.*



*Die Hauptfiguren des Bärzelitreibens.*



*Stachelige Umarmung.*



*Kein Durchkommen.*



*Bärzeli in der Turnhalle.*



*Die Bärzeli ziehen durchs Dorf.*

# «Bauen ist einfach interessant.»

*1986 hat Daniel Lüscher seine Stelle als Hochbauzeichner in Reinach angetreten. 30 Jahre später ist nicht nur die Technik hinter den Kulissen eine andere. Auch das Arbeitsgebiet des Leiters Hochbau und stellvertretenden Bauverwalters ist gewachsen. Momentaufnahme zum Jubiläum.*



*Daniel Lüschers Schreibtisch lässt erahnen, wie vielseitig seine Arbeit als stellvertretender Bauverwalter ist.*

(grh) – Er habe schon immer gerne gezeichnet. «Und vom Vater, der gelernter Elektriker war, habe ich die Liebe zum Bau geerbt.» Daniel Lüscher lächelt, wenn er seine beruflichen Anfänge beschreibt. Nach Militär und der Stelle bei einem Architekten kommt er als Hochbauzeichner zur Bauverwaltung Reinach. Neben dem Hochbau übernimmt er den Gebäudeunterhalt des Gemeindebesitzes. «Und da steckt einiges dahinter», erläutert Daniel Lüscher. Zu jedem Gebäude, das der Gemeinde gehöre, gäbe es einen Ablaufplan. «Was muss wann umgebaut oder saniert werden? Was ist an Budget vorhanden? Wer übernimmt die Bauleitung? Welche Offerten gilt es einzuholen?» Mehr als 23 Jahre kümmert er sich um die Lösung dieser und vieler weiterer Fragen. Er erinnert sich daran, wie das Neumattschulhaus aufgestockt wurde. «Das verlief parallel zum Lernalltag. Während gut zwei Jahren zog man mit dem Unterricht durch die verschiedenen Räume und baute gleichzeitig. Das wäre heute gar nicht mehr möglich.»

## GPS statt Messband und Wasserwaage

Gleichzeitig zu seiner Tätigkeit wuchs das Bauamt über die Gemeindegrenzen hinaus. «1996 ist Burg dazu gekommen, was mittlerweile zum Verwaltungsgebiet Menziken gehört.» 2000 habe man Leimbach übernommen, zwei Jahre später Zetzwil. «2003 Birrwil, 2006 Beinwil am See und am frischesten dabei ist Hallwil.» So müsse man die unterschiedlichen Bauordnungnen genauso beherrschen wie jene Reinachs. «Die Baugesuche werden in der jeweiligen Gemeinde erfasst und dann zur Verarbeitung an uns weitergeleitet. Die Auflage findet wiederum vor Ort statt. Ohne Einwendungen kommt die Bewilligung. Doch gibt es Diskussionspunkte, sind wir wieder im Einsatz.» Daniel Lüscher schätzt die Vielfalt an Tätigkeiten in der Bauverwaltung. «Lösungen entwickeln, die unterschiedlichen Wünschen gerecht werden und rechtlich Gültigkeit haben.» Aber Hallwils Vizeammann geht noch weiter: «Bauen ist einfach interessant. Die technischen Entwicklungen, landschaftliche Gegebenheiten und Raumansprüche – alles entwickelt sich stetig weiter.» Als er seine Lehre gemacht habe, seien die Zeichnungen von Hand gemacht worden. «Computer mit CAD-Programm hätte man sich noch nicht einmal vorzustellen gewagt.» Eine heute manchmal schwierige Nebenwirkung des PCs sei die Mailkultur. «Es werden abends um 10 Uhr Pläne verschickt, und die Verantwortlichen sind enttäuscht, wenn wir sie nicht morgens um 8 Uhr bereits gesichtet haben. Doch zaubern geht halt nicht.» Obwohl sich die Hilfsmittel zur Überprüfung der Auflagen an einem fertigen Bau schon stark verändert hätten. «Früher haben wir Messband und Wasserwaage mitgenommen, inzwischen braucht man nur noch einen GPS-Empfänger zu bedienen.» Und als wären das noch nicht der Änderungen genug, ist die Bauverwaltung als Ganzes während Lüschers Tätigkeit dreimal umgezogen.

Dieselbe Veränderungsfreude wie im Beruf legte Daniel Lüscher auch beim heimischen Wohnen in Hallwil an den Tag. «Es sind verschiedenste An-, Um- und Neubauten entstanden», erklärt er mit einem Lächeln. «Je nach Familiensituation und den daraus resultierenden Anforderungen. Doch so langsam scheinen wir die perfekte Form gefunden zu haben.» Langweilig wird es ihm dennoch kaum werden, betreut er doch mit seinem ganzen Erfahrungsschatz als Vizeammann unter anderem die Ressorts Bauwesen, Orts- und Regionalplanung. Wünsche für die kommenden Jahre äussert Daniel Lüscher kaum. Bei seinem Engagement scheint er für die möglichen Veränderungen nicht nur gewappnet, er wird sie sicherlich mit Begeisterung meistern. Seine beruflich nicht verwirklichten Auslandserfahrungen werden vielleicht zum Projekt für die Pension. Doch bis dahin wird er noch manches Bauprojekt der Region von der Planung bis zur Realisierung begleiten.



*Das Neumattschulhaus war eines von Daniel Lüschers Projekten.*

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

**Um zu verstehen, muss man zuhören.**
Lebenssituationen sind vielfältig, unsere Lösungen auch.

GENERALI

In Ihrer Gemeinde persönlich für Sie da.Bei allen Versicherungs- und Vorsorgefragen für Private und Unternehmen.



**Generali Versicherungen**
**Daniel Sandmeier**
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Versicherungsvermittler VBV
M +41 76 544 10 24
daniel.sandmeier@generali.com

Agentur Wohlen
Ringstrasse 28
5610 Wohlen / Schweiz
T +41 58 473 90 22
F +41 58 473 19 69
**www.generali.ch**

**Physiotherapie & MTTZ Bugmann**
Sylvia Bugmann
**Fitness in der «Alten Turnhalle»**

**Abnehmen: 3-8 Kilo in 6 Wochen**




mit finyo
Die Stoffwechsel-Kur

**STARTEN**
**STATT WARTEN**

**Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren.** Angebot gilt bis 31.1.2017
Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



# Laktoseintoleranz bei Kindern



Milch ist für Babys der wichtigste Nährstofflieferant und auch bei älteren Kindern ein wichtiger Bestandteil der Ernährung. Der in der Milch enthaltene Milchzucker wird im Dünndarm durch das Verdauungsenzym Laktase in Einzelzucker gespalten und als Energielieferant ins Blut aufgenommen. Bei Personen mit einer Milchzuckerunverträglichkeit wird Laktase nicht in ausreichender Menge produziert. Ein Teil des Milchzuckers gelangt somit unverdaut in den Dickdarm, wo er zu Blähungen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit bis hin zu Koliken führt. Die Beschwerden treten üblicherweise 30 Minuten bis drei Stunden nach dem Verzehr auf.

Die Laktoseintoleranz bei Säuglingen ist extrem selten. Die Bauchschmerzen und Koliken in den ersten Lebenswochen sind meist dadurch bedingt, dass der kindliche Verdauungsapparat allgemein noch nicht ganz reibungslos funktioniert. Sobald der Darm mit etwa drei bis vier Monaten ausgereift ist, verschwinden die berüchtigten «Drei-Monats-Koliken» ganz von alleine. Die Laktoseintoleranz entwickelt sich also meistens erst im Kleinkindalter.

Die Diagnose kann knifflig sein. Auch wenn dem Arzt verschiedene Testverfahren zur Verfügung stehen, sind diese bei kleinen Kindern oft nicht praktikabel. Bei Verdacht auf eine Laktoseintoleranz wird empfohlen, die laktosehaltigen Lebensmittel für zwei bis vier Wochen vollkommen wegzulassen. Ist das Kind beschwerdefrei, kann ausprobiert werden, wie viel Laktose es verträgt. Dabei sollten zunächst ganz kleine Mengen verabreicht und diese sehr behutsam gesteigert werden. Unter Umständen ist es sinnvoll, die Hilfe einer Ernährungsberaterin beizuziehen. Zudem ist wichtig, das Umfeld wie Familie, Freunde und Schule zu informieren. Sobald das Kind spürt, warum es bestimmte Lebensmittel nicht mehr essen darf und weiss, dass es leckere Alternativen gibt, kann der Alltag entspannter gemeistert werden.

Bei einer milchfreien Ernährung ist darauf zu achten, dass das Kind genügend Kalzium erhält. Im Handel sind zahlreiche laktosefreie Lebensmittel erhältlich. Laktosefreie Milch- und Milchprodukte enthalten genauso viel Kalzium wie normale Milch. Produkte aus «fermentierter» Milch wie Joghurt oder Buttermilch, sowie Hartkäse enthalten von Natur aus wenig Laktose. Kann laktosehaltigen Lebensmitteln nicht ausgewichen werden, kann das fehlende Laktase-Enzym mittels Tabletten, Kapseln oder Kautabletten ergänzt werden. So kann Ihr Kind auf einem Kindergeburtstag wie alle andern auch die Geburtstags-Eistorte geniessen.

Das Team der *kinderapotheke* berät Sie gerne.

**Britta Moennig, Apothekerin**
**TopPharm Homberg Apotheke**
**zertifizierte medinform-*kinderapotheke***

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen









ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

# Knochenbrüche bei älteren Menschen

*Typische Knochenbrüche des älteren Menschen sind die hüftgelenksnahen Brüche des Oberschenkels, die schulternahen Brüche des Oberarmknochens, Wirbelkörpereinbrüche sowie Knöchel- und Handgelenksbrüche. Speziell problematisch sind Brüche um liegende Endoprothesen herum.*

Im höheren Alter gelten teilweise andere Regeln als in jüngeren Jahren. Ziel der meist operativen Therapie sollte die Belastungsstabilität sein, da immobilisierende Massnahmen unbedingt zu vermeiden sind. So wird beispielsweise bei hüftgelenksnahen Oberschenkelbrüchen entweder ein künstliches, sofort belastbares Gelenk eingesetzt oder ein spezieller Nagel als Implantat verwendet, der ebenfalls sofortige Vollbelastung erlaubt.

Um eine schnelle Wiederherstellung von Beweglichkeit und Belastung zu erlauben, werden Knochenbrüche beim älteren Menschen durchschnittlich eher operiert als in jungen Jahren, in denen man den Patienten auch eine längere Entlastung an Gehstöcken zumuten kann.

Die Osteoporose wirkt sich dabei in zweierlei Hinsicht aus. Erstens kommt es bei bestehender Osteoporose, häufig auch bei leichten Traumata, schon zu einem Knochenbruch, der dann auch meist die erste Manifestation der Osteoporose ist. Zum anderen halten Schrauben, Platten oder auch künstliche Gelenke im schwächeren Knochen weniger gut, was bei der Wahl der Implantate speziell beachtet werden muss. Im weiteren Verlauf sollte deshalb immer eine Knochendichtemessung beim älteren Menschen nach Knochenbruch durchgeführt werden, um hier gegebenenfalls eine entsprechende Behandlung durchzuführen.

Erschwerend kommen in vielen Fällen Nebenerkrankungen zum Tragen, die in höherem Alter natürlich häufiger sind. Womöglich nimmt der Patient hochpotente Blutverdünner ein, die eine Operation am Unfalltag unmöglich machen.

Die Koordinationsfähigkeit ist meist schlechter als in jüngeren Jahren. Dies macht eine schnelle, effektive Mobilisierung am besten noch am Operationstag und auch im weiteren Verlauf schwieriger. Sehr alte Menschen reagieren auch häufig auf eine Veränderung ihres gewohnten Umfelds mit Verwirrtheit, schon bestehende Wahrnehmungsdefizite können deutlich grösser werden.

Zusammenfassend bedarf es also bei der Knochenbruchbehandlung des alten oder sehr alten Menschen nicht nur eines guten Unfallchirurgen. Speziell in diesem Alter ist ein gutes Zusammenspiel mit der inneren Medizin, mit Physiotherapie und ganz speziell mit der Pflege wichtig. Hier bietet das Spital Menziken meines Erachtens sehr gute Voraussetzungen, um die heimatnahe Betreuung von älteren Patienten zu gewährleisten.

Dr. med. Michael Kettenring
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

**Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken**

bächler
SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch

Garage
Heinz Urech AG
5705 Hallwil

Die Opel-Garage im Seetal

www.heinz-urech.ch 062 777 13 35

Verkauf – Service – Carrosserie – Drücktech

MODERNE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN BIRR
2.5 / 3.5 / 5.5 Zimmer Wohnungen

Kelmatt-Birr



Weitere Infos:
www.kelmatt-birr.ch

ROTH

ROTH BAU + PLANUNGS AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch
062 767 61 61 | www.rothplanung.ch



# Alles halb so schlimm

*Notfall in der Tierarztpraxis! «Mittelschnauzer Kira hat irgendwas Giftiges geschluckt oder sich den Kiefer ausgerenkt, sie schliesst das Maul nicht mehr und speichelt sehr stark», erzählt die aufgeregte Hundebesitzerin am Telefon. «Aber Kira liebt Tierärzte überhaupt nicht und lässt sich nicht behandeln», fügt sie hinzu. Eine nicht ganz einfache Ausgangslage also.*



Aber wir stellen uns dem Problem und lassen die Besitzerin mit ihrem Hund gleich kommen. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass die Notfälle oft weniger dramatisch sind als angenommen und dass sich die Tiere in der Praxis ruhiger und angenehmer verhalten, als es die Besitzer vermuten. Eine Kieferluxation ist eigentlich ebenso selten wie Vergiftungen, wenn die Hunde an der Leine geführt werden. Daher vermuten wir ein ganz anderes, weit weniger dramatisches Problem, welches wir häufiger antreffen, und lassen uns nicht aus der Ruhe bringen. Kira kommt wenig später dann auch ganz munter mit ihrer Besitzerin in die Praxis spaziert. «Inzwischen will sie sich mit der Pfote auch immer am Maul reiben.» Ein zusätzliches Indiz, welches unsere Verdachtsdiagnose erhärtet. Ganz ruhig bekommt Kira einen Maulkorb übergestülpt und wir sedieren sie mit einem Beruhigungsmittel. Nach einigen Minuten schläft sie friedlich und wir können ihre Maulhöhle inspizieren, wo wir einen eingeklemmten Ast, Knochen oder anderen Fremdkörper vermuten. Bei Kira finden wir ein schwarzes Plastikröhrchen, welches sich über ihren Backenzahn im linken Oberkiefer gestülpt hat. Dieser hindert sie am Schliessen des Mauls und weder Zunge noch Pfote schaffen es, den festsitzenden Fremdkörper zu lösen. Mit einer Zange ist der Übeltäter aber schnell entfernt und hinterlässt keinen Schaden. Bei der wachen Kira wäre dieses Unterfangen aber unmöglich gewesen und wir sind einmal mehr dankbar für die sicheren und zuverlässigen Medikamente, welche uns zur Verfügung stehen. Die Besitzerin ärgert sich etwas über ihre Achtlosigkeit beim Plaudern auf ihrem Spaziergang. «Schaut man nur mal eine Sekunde weg, schon hat sie was im Maul!» Aber das ist ja alles halb so schlimm. Nun noch die Gegenspritze und nach 10 Minuten ist Kira wieder wach und hat keine Ahnung, was geschehen ist. Und was hat Ihr Hund schon alles gefressen, das nicht für ihn bestimmt war? Wir können Ihnen viel aufzählen: von der Verhütungspille über die Blutdrucksenker der Besitzer zum ungebackenen Zopfteig und den Cailler-Stängeli mitsamt Papier, dem Hörgerät, der Batterie, dem Leuchtstift und dem Halsband bis zu den vielen Socken … Kinder-Überraschungseier, Schweinsplätzli samt Klarsichtfolie, eine ganze Packung gefrorene Findusplätzli, Teigschaber, Le-Parfait-Tube, Stecknadeln, Spielzeuge und vieles mehr, welches uns im Moment nicht mehr in den Sinn kommt. Eigentlich wäre es ganz interessant, eine Liste über all die gefressenen Dinge zu führen, welche übrigens meistens problemlos wieder hinten raus kommen. Aber wussten Sie, dass Weintrauben für Hunde giftig sein können? Das scheinbar Harmlose ist also oft gefährlicher als die obengenannten Dinge.

**Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster**




**Internorm®**

**JETZT Fenster tauschen zahlt sich aus!**

**3fach-Wärmeschutzverglasung SOLAR+**
mit Solarbeschichtung und Edelstahl-Glasabstandhalter

**www.internorm.ch**

**Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:**

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 · 5734 Reinach AG
Telefon 062 772 42 22 · Fax 062 772 42 24
www.fenster-center.ch · briefkasten@fenster-center.ch

Ob schräg, steil oder flach,
**wir decken jedes Dach!**

Fassadenbau
**Grütter**
**Bedachungen AG**
**Bauspenglerei**
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-dach.ch

**Seit 1920 die richtige Adresse für:**

- Steildächer
- Flachdächer
- Blechdächer
- Lukarnen
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Reparaturen

**DER NEUE FORD KUGA**

Ford



**WYNA GARAGE AG**
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

**Nübling AG Gartenbau**
**und Landschaftsarchitektur**

NÜBLING
www.nuebling.ch
75 Jahre

Wir wünschen Ihnen nur das Beste im neuen Jahr.



Steinbrunnengasse 7
5707 Seengen
Tel: 062 777 13 07
info@nuebling.ch

Ihr Gartenbauer

ZERTIFIZIERT BIO TERRA NATURGARTEN




regionalpolizei lenzburg

# Unfallstatistik im Strassenverkehr

Einige Zahlen über die Entwicklung des Unfallgeschehens im Strassenverkehr zwischen 1965 und 2015 (Quelle: Status 2016 bfu).

| Jahr | Unfälle | Verletzte | Getötete |
|---|---|---|---|
| 1965 | 55 311 | 29 538 | 1304 |
| 1970 | 74 709 | 35 981 | 1694 |
| 1980 | 67 160 | 32 326 | 1246 |
| 1990 | 79 436 | 29 243 | 954 |
| 2000 | 75 351 | 30 056 | 592 |
| 2010 | 58 928 | 24 237 | 327 |
| 2014 | 51 756 | 21 521 | 243 |
| 2015 | 53 235 | 2 1538 | 253 |

Fazit dieser Statistik ist, dass trotz Mehrverkehr die Anzahl der Unfälle auf gleich hohem Niveau wie vor ca. 50 Jahren geblieben ist. Die Zahl der Leicht- und Schwerverletzten hingegen ist um ca. 1/3 zurückgegangen. Am erfreulichsten ist die Tatsache, dass sich die Zahl der Getöteten im Strassenverkehr um das Mehrfache reduzierte. Diese Zahl konnte nur schon in der Zeitspanne vom Jahr 2000 bis zum heutigen Zeitpunkt mehr als halbiert werden.

Präventionskampagnen, Aufklärung, Informationen, Verkehrsbildung, neue Assistenzsysteme an Fahrzeugen, repressive Kontrolltätigkeit der Polizei und weitere Massnahmen haben dazu beigetragen, dass sich die Zahl der Schwerverletzten und Getöteten im Strassenverkehr zum Besseren gewendet haben.

Es ist wichtig, in Zukunft diese Zahlen nicht nur zu halten, sondern noch weiter zu senken, denn jeder



*Blick auf das Handy: Doppelte Reaktionszeit, massiv längerer Anhalteweg. Deshalb Verhalten ändern. Nach dem Unfall ist es zu spät!*

Verletzte oder Getötete ist einer zu viel und bringt den Betroffenen immer grosses Leid.

Für Unfälle im Strassenverkehr sind nach wie vor folgende schlechte Verhaltensweisen verantwortlich: Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamente am Steuer, Zeitdruck, Ablenkung, ignorieren von Verkehrsregeln, zu schnelles Fahren, zu nahes Auffahren, Handy oder Essen und Trinken am Steuer usw.

Ist der Unfall passiert, gibt es kein Zurück. Deshalb ist es immer wichtig, das eigene Verhalten beim Lenken zu reflektieren, um schlechte Angewohnheiten so bald als möglich zu eliminieren, damit der Fahrstil sicher wird. Wir erwarten ein gutes Verhalten ja auch von den anderen Verkehrsteilnehmern.

Der neue Jahreswechsel steht bevor. Oft nimmt man sich für das neue Jahr gute Vorsätze. Warum nicht einmal beim Autofahren? Wir denken, es lohnt sich nicht nur für uns, sondern auch für die übrigen Verkehrsteilnehmer. Wir wünschen Ihnen ein unfallfreies 2017.

**Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg**

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

**Bestattungen Sonnental** Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Luzernerstrasse 1
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

dast-immobilien GmbH Sarmenstorferstr. 8 • 5707 Seengen • Dani Staffelbach

• Verkauf • Bewertung
• Projekte • 1.Vermietung
• Ferienimmobilien (Spanien)
• Ihre Objektpräsentation mit Fotodrohne!




bewerten • vermitteln • verkaufen

Tel. 062 777 42 74 • www.dast-immobilien.ch • info@dast-immobilien.ch




Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

Knechtli + Sager
Biogemüse

*Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse*

– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
– Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80



# En uflätige Schnuderbueb

**En Schnuderbueb**
Wie übersetzt man *Schnuderbueb* auf Deutsch? Ein Schlingel, ein ungezogener Lümmel, vielleicht ein Rotzlöffel? Hier mein Versuch: Das Wort *Bueb,* ein kleiner Junge, ein Knabe, könnte als Lall- oder Kurzform von *Bruoder* entstanden sein – so genau weiss man das gar nicht mehr. *En Bueb,* ganz einfach ein kleiner Bruder. *Schnodere* bezeichnet das Geräusch, wenn Enten mit ihrem Schnabel oder Schweine mit dem Rüssel im Schlamm herumwühlen und nach allerlei Essbarem suchen. Die Abkürzung dazu dürfte eher bekannt sein *nodere – er noderet im Dräck ume.* Und so ist der Vergleich beim Menschen nicht weit hergeholt, wenn man den Schleim, der aus der Nase läuft, mehr oder weniger geräuschvoll wieder hinaufzieht, dann *schnuderet* man, und die Ähnlichkeit der Geräusche und das Aussehen dazu sind doch verblüffend nahe bei der Tierwelt. *En Schnuderbueb* ist also der kleine Bruder, der sich die Nase noch nicht selber putzen kann, eigentlich ganz harmlos …

**En Uflat**
Ein *unflätiger* Mensch ist: unanständig, lasterhaft, liederlich, peinlich, schlüpfrig, sittenlos, ungebührlich, ungehörig, unkeusch, unmoralisch, unschicklich, unsittlich. Ojemine, es gibt sicher noch viele Worte dazu. Woher kommt's? Das alte Wort *flätige* für säubern steht dahinter, zum Beispiel das alte Gehölz vom Grundstück weghauen oder *de Bode flätige.* Das mittelhochdeutsche *vlaetec* für schön, hübsch, ansehnlich sowie *Vlät* für Sauberkeit sind der Ursprung. Ich kannte den Begriff *flätig* nicht, der ist wohl nicht mehr wirklich gebräuchlich. Den *Uflat* als Ausdruck kenne ich noch, und er ist demnach ganz einfach das Gegenteil von schön, hübsch und sauber. In unsere Zeit übersetzt: *En Typ, wo ned ganz suuber isch* – und das macht für mich wiederum Sinn.

**En Grüsel**
Ein Mensch mit einer schmutzigen Gesinnung, vor dem man Ekel empfindet, das ist ein *Grüsel.* Wir kennen sicher noch den Ausdruck *das dunkt mech gruusig,* wenn das Essen nicht schmeckt oder man etwas auf gar keinen Fall anfassen mag, es graust einem davor. Grausen und gruseln: Wenn es fürchterlich, entsetzlich und schrecklich grauenhaft ist und wir ganz typisch mit einer körperlichen Reaktion, der Gänsehaut, reagieren, ja dann stehen wir wahrscheinlich vor einer *hennegruusige* Person, einem *Grüsel.*

**En Ranze**
*Er het en rächte Ranze,* frei übersetzt: Er hat einen ganz ordentlichen Bauch, einen Bierbauch, eine Wampe. Ein Ranzen ist auch der Rucksack, der Schulranzen zum Beispiel, ein Ledersack, der am Rücken hängt, und daher kommt auch der Name *Ranze,* was Rücken bedeutet. Wir kennen das noch, wenn wir jemandem *uf e Ranze gähnd.* Und weil nun der Ranzen von der Seite gesehen das gleiche Bild abgibt – ob er nun als Sack am Rücken hängt oder aber der hervorstehende Bierbauch gemeint ist –, hat sich wohl der Ranzen mit den Jahren von hinten nach vorne verschoben.

*Ich ha mech jetzt also entschide, zu mim Ränzli e chli meh Sorg z'ha. Hallo! Mer isch doch kei Maa ohni es Ränzli, oder? Und wenn ich jetzt also i ne Beiz wetti de Ranze go fülle, denn ben ich eifach froh, wenn mir de Wirt ned eifach nume de Rucksack füllt … hihihi*




**Das Verb ranzen meint lärmen, mit lautem Getöse ungeordnete Bewegungen machen. Inwiefern hat dies mit dem bei Jägern gebräuchlichen ranzig (wenn das Wild rammlig ist) zu tun? Na ja, für mich wird das Öl ranzig. Es stinkt, wenn es verdorben ist, und ich hoffe jetzt einmal, das hat nichts mit dem ranzigen Wild zu tun …**

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH



Damit Ihre Erkältung schnell erkaltet.

toppharm
Apotheke Seengen

Ihr Gesundheits-Coach.

Unterdorfstrasse 7A, 5707 Seengen, Telefon 062 767 60 30, Fax 062 767 60 39
apotheke.seengen@bluewin.ch, www.seengen.apotheke.ch



**Kommen Sie auf unsere Seite**
Die Versicherungsprofis im aargauSüd

AXA Nr. 1 unter den Schweizer Versicherern



Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken

Telefon 062 765 81 81
menziken@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit neu definiert



**Ausverkauf auf unserem gesamten Wintersortiment!**

**20%** auf das aktuelle Hartwaren Sortiment Saison Winter 16/17.*

**30%** auf das aktuelle Textil Sortiment Saison Winter 16/17.*

**50%** auf das Textil-Sortiment Saison Winter 15/16.*

* Ausgenommen sind Dienstleistungen und bereits reduzierte Artikel.



**INTERSPORT Döbeli**
Unterdorfstr. 15
5703 Seon
Tel. 062 775 11 53
www.doebeli-sport.ch

INTERSPORT® DÖBELI



WWW.TV-LEUTWIL.CH | FACEBOOK.COM/TVLEUTWIL

**BOUSTELL**

TURNERABENDE LEUTWIL 20./21. JANUAR 2017

IN DER MZH LEUTWIL
KASSE: AB 18.30 UHR
VORSTELLUNG: 20.15 UHR
GRATIS HEIGO-SHUTTLE!

NEU MIT VORVERKAUF
AM 14. JANUAR,
10.00 – 12.00 UHR
MZH LEUTWIL



TURNVEREIN LEUTWIL

Huwa 100 Jahre

Gasthof Linde


LINDENhof
zentral leben. modern wohnen.
TAG DER
OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 14. JAN. 2017
10.00 - 14.00 UHR
BEZUGSBEREITE
3.5 & 4.5 ZIMMER
WOHNUNGEN
WWW.LINDENHOF-REINACH.CH
VERIT
IMMOBILIEN